

LKV (LANDESKURATORIUM DER ERZEUGERRINGE FÜR TIERISCHE VEREDELUNG IN BAYERN E.V.)

Als Selbsthilfeeinrichtung bayerischer Landwirte führt das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern Qualitäts- und Leistungsprüfungen in tierhaltenden Betrieben durch. Mit über 31.000 Mitgliedsbetrieben ist das LKV Bayern der größte Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung sowie Beratung in Deutschland.



RINDERPÄSSE & BERICHTE DER
MILCHLEISTUNGSPRÜFUNG



BAYERN



ZUFRIEDENER
KUNDE SEIT 2015

01

AUFTRAGSVOLUMEN
CA. 5.000 BERICHTE UND RINDERPÄSSE TÄGLICH

02

DATENFORMAT
DIN-A5 DRUCK & KUVERTIERUNG

**GEWUSST
WIE...**

HERAUSFORDERUNG

Tagesaktueller Versand von Rinderpässen und Milchleistungsprüfungen.

LÖSUNG

Ortsnaher und flexibler Dienstleister, der DIN-A5 drucken und kuvertieren & auch kurzfristig gelieferte Druckdaten fristgerecht ausliefern kann.



Mit der CDS GmbH haben wir einen flexiblen Partner gefunden, der alle unsere Anforderungen an Lettershop und Digitaldruck abbilden kann. Egal wie groß der Auftragsumfang ist, wir sind immer begeistert vom Ergebnis.

Sascha Ooppelcz, LK-Technik-Chef

UNSERE ERFOLGSGESCHICHTE

RINDERPÄSSE & MILCHLEISTUNGSPRÜFUNGEN

Jedes Jahr werden ca 1,2 Millionen Kälber in Bayern geboren. Im Rahmen seuchenrechtlicher Vorschriften erhält jedes Kalb ein eigenes Stammdatenblatt, den so genannten Rinderpass. So sind alle Stationen seines Lebens lückenlos nachzuvollziehen. Das LKV Bayern erstellt diese Rinderpässe für die bayerischen Landwirte.

Ein weiterer wichtiger Tätigkeitsbereich sind die Milchleistungsprüfungen. Dabei wird etwa alle vier Wochen die Milchmenge der einzelnen Kühe gemessen und Milch auf ihre Inhaltsstoffe untersucht. Die Ergebnisse dieser Milchleistungsprüfung erhalten die Landwirte als Bericht zugesendet. Jeden Monat erstellt das LKV Bayern so bis zu 150.000 Seiten mit Milchleistungsberichten.

OUTSOURCING

Um diese Berichte und Rinderpässe an die Landwirte zu versenden, hatte das LKV in Bayern eine eigene Lettershop-Abteilung. Bis zum Umzug in die Landsberger Straße, als die Techniker befürchteten bei der Aufstellung der Frankier- und Kuvertiermaschinen Probleme mit der Statik und dem Lärmschutz im Haus zu bekommen. Zudem entsprach der Lettershop nicht der Kernkompetenz des LKV. Daher entschloss der Abteilungsleiter der EDV-Technik, einen geeigneten Lettershop-Dienstleister zu suchen.

FLEXIBLER PARTNER GESUCHT

„Wir suchten einen ortsnahen und flexiblen Partner, der DIN-A5 kuvertieren konnte, denn die Rinderpässe müssen in DIN-A5 gedruckt und im C65-Format gefaltet und kuvertiert werden,“ so Sascha Ooppelcz, Technik-Chef bei der LKV Bayern. Durch die unmittelbare Nachbarschaft wurde Herr Ooppelcz auf die CDS GmbH aufmerksam. „Unsere Berichte wie die Milchleistungsprüfung sind die Grundlage für die Betriebsführung unserer Kunden.“

Daher ist es für uns entscheidend, dass sie zweimal am Tag aktuell versendet werden. Zudem kann es gelegentlich passieren, dass wir aus innerbetrieblichen Gründen den festen Zeitpunkt der Druckdatenübergabe leicht überschreiten. CDS war der einzige Dienstleister, der uns eine Auslieferung der Briefe trotzdem am gleichen Tag zugesichert hat,“ schwärmt Herr Ooppelcz über die Partnerschaft mit der CDS GmbH.

REIBUNGSLOSER ÜBERGANG

Damit die Übergabe der Lettershop-Services an die CDS möglichst reibungslos abließ, erfolgte die Umstellung schrittweise. Zunächst wurden nur die Milchleistungsberichte von der CDS versendet. Der Versand der Rinderpässe durch die CDS startete etwa zwei Monate später. Für eine notwendige Umstellung des Drucks von Endlospapier auf einzelne Seiten, führte das LKV eine kleine Anpassung in den eigenen Systemen aus. Danach verlief auch diese Umstellung reibungslos.

DIE LÖSUNG

Das LKV Bayern stellt täglich die aktuellen Druckdaten auf einem sicheren FTP-Server von der CDS bereit. Für die Rinderpässe drucken die Lettershop-Spezialisten der CDS die Daten von jeweils zwei Kälbern auf ein DIN-A4-Formular. Anschließend werden die einzelnen Pässe auf DIN-A5-Format zugeschnitten. Die Kuvertierung der Pässe erfolgt portooptimiert. Das heißt, bis zu vier Pässe werden in einen Umschlag kuvertiert. Ab dem fünften Pass erhält ein Landwirt zwei Briefe. Wie viele Pässe in ein Kuvert gehören, erkennt die Maschine anhand von OMR-Codes. Die Druckdaten werden vom LKV für die CDS bereits so aufbereitet, dass eine Trennung nach Standard- und Kompaktbrief erfolgen kann.